

Krise in der Bauwirtschaft - Auswirkungen in der Vertragskette - insbesondere Sicherung und Abwehr von Ansprüchen

insbesondere Sicherung und Abwehr von Ansprüchen

Referenten: RA Prof. Dr. Marc Oliver Hilgers, Berlin;
RA Dr. Danilo Rosendahl, Berlin

Datum: Montag, 07.04.2025, 09:30 - 17:00 Uhr
Ort: IBR-Seminarzentrum Mannheim

Preis: 499,- Euro zzgl. 19% MwSt.



RA Prof. Dr. Marc Oliver Hilgers

hat im Laufe seiner beruflichen Karriere zahlreiche Leuchtturmprojekte im In- und Ausland beraten. Dazu gehören insbesondere Infrastrukturmaßnahmen, in den vergangenen Jahren häufig gestaltet als ÖPP- oder IPA-Projekte (Tunnel, Autobahnen, U-Bahn- und Eisenbahnprojekte), Hochbauprojekte (Konzerthäuser, Museumsbauten, Kliniken) sowie Ingenieur- und Wasserbaumaßnahmen (Offshore-Windparks, Anlagenbauprojekte, Talsperren und Brücken). Einen weiteren Schwerpunkt seiner Tätigkeit bilden vergaberechtliche und architektenrechtliche Mandate. Zudem führt er regelmäßig Bauprozesse, Schlichtungs- und Schiedsgerichtsverfahren und begleitet Vergabenaachprüfungsverfahren. Neben seiner anwaltlichen Tätigkeit lehrt Marc Hilgers als Honorarprofessor für Bau- und Vergaberecht an der Hochschule Bochum und ist Autor zahlreicher Fachbeiträge zum Bau- und Vergaberecht. Er ist einer von wenigen deutschen Rechtsanwälten, die im internationalen Großanlagenbau als FIDIC Dispute Adjudicator geprüft und gelistet sind. Zudem ist er Schiedsrichter gemäß DIS und SGO-Bau sowie Mitglied der ICC-Kommission Schiedsgerichtsbarkeit und ADR.



RA Dr. Danilo Rosendahl

berät Mandanten baubegleitend bei der Realisierung und Abwicklung von komplexen Ingenieurbau-, Hochbau- und Infrastrukturvorhaben und vertritt sie in damit zusammenhängenden Gerichtsverfahren. Ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt hier in der Durchsetzung und Abwehr von bauzeitlichen Ansprüchen und Nachtragsforderungen. Neben seiner anwaltlichen Praxis ist Danilo Rosendahl Lehrbeauftragter an der Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin. Er referiert und veröffentlicht regelmäßig zu Themen des Bau- und Architektenrechts.

Teilnehmerkreis

Das Seminar richtet sich an kaufmännische und technische Projektverantwortliche von Bauunternehmen, privaten und öffentlichen Auftraggebern sowie Projektgesellschaften, Rechtsanwälte und Justiziarer der Bauwirtschaft sowie Mitarbeiter der öffentlichen Bauverwaltung.

Ziel

Gerade die jüngere Vergangenheit war für die Bauwirtschaft voller Herausforderungen begleitet von düsteren Prognosen. Die wirtschaftlichen Folgen des Ukraine-Kriegs und die Corona-Nachwehen, gepaart mit einer hohen Inflation, haben das deutsche Baugewerbe unter Druck gesetzt. Die Konsequenz dieser Entwicklung bildet eine gestiegene Zahl von Schieflagen und Insolvenzen auch und gerade im Hochbau, die Auftraggeber- und Auftragnehmerseite gleichermaßen treffen. Gleichzeitig ist die Schaffung neuen Wohnraums dringlicher als je und die Baubranche notwendig zur Verwirklichung der politisch gewollten Energiewende. Die Veranstaltung zielt auf die Vermittlung zentralen Wissens zur Abwicklung und (präventiven) Absicherung von Bau- und Architektenverträgen bei Eintritt (oder drohender) Schieflage oder gar Insolvenz einer Vertragspartei. Ausgangs- und Anknüpfungspunkt bilden dabei in der Praxis besonders relevante Beispiele.

fungspunkt bilden dabei in der Praxis besonders relevante Beispiele.

Themen

1. **Bauprojekte in der Krise - vor Insolvenz einer Vertragspartei**
 - Art und Umfang relevanter Sicherheiten
 - des AG
 - Gegenstand von Vertrags- und Gewährleistungssicherheiten, § 17 VOB/B
 - Vorauszahlungssicherheiten, § 16 Abs. 2 Nr. 1 VOB/B
 - AGB-Problematik bei der Vertragsgestaltung
 - des AN
 - Bauhandwerkersicherungshypothek, § 650e BGB
 - Bauhandwerkersicherheit, § 650f BGB
 - Vorauszahlungen, § 16 Abs. 2 Nr. 1 VOB/B
 - des AG und des AN
 - Schutz vor der Haftung für säumige Zahlungen in der AG-AN-NU-Kette, §§ 28e SGB IV, 150 SGB VII, 13 MiLoG, 14 AentG und 12 SokaSIG
2. **Möglichkeiten der vorzeitigen Vertragsbeendigung**
 - des AG
 - "freie" Kündigung gemäß § 648 BGB, § 8 Abs. 1 Nr. 1 VOB/B
 - Kündigung aus wichtigem Grund gemäß § 648a Abs. 1 BGB
 - Kündigung gemäß §§ 8 Abs. 3 i.V.m. 4 Abs. 7, 5 Abs. 4 und 4 Abs. 8 VOB/B
 - Baumängel, Verzug und ungenehmigter NU-Einsatz
 - AGB-Problematik
 - Kündigung gemäß § 6 Abs. 7 S. 1 VOB/B - Bauunterbrechung > 3 Monate
 - des AN
 - Kündigung aus wichtigem Grund gemäß § 648a Abs. 1 BGB
 - Kündigung gemäß § 9 Abs. 1 VOB/B
 - Obliegenheitsverletzungen und Verzug des AG
 - Kündigung gemäß § 643 BGB wegen unterlassener Mitwirkung
 - Kündigung gemäß § 6 Abs. 7 S. 1 VOB/B - Bauunterbrechung > 3 Monate
 - Kündigung gemäß § 650f Abs. 5 BGB - wg. nicht gestellter Bauhandwerkersicherheit
3. **Bauprojekte in der Krise - bei/nach Insolvenz einer Vertragspartei**
 - Möglichkeiten des AG bei (drohender) Insolvenz des AN
 - Kündigung gemäß § 8 Abs. 2 Nr. 1 VOB/B
 - Möglichkeiten des Insolvenzverwalters und des AN bei Insolvenz des AG
 - Fortsetzung des BV durch den Insolvenzverwalter, § 103 InsO
 - Abrechnung und Durchsetzung von Vergütungsansprüchen in der Insolvenz
 - Möglichkeiten des NU bei Insolvenz des AN
 - Veruntreuung von Baugeldern in der AG-AN-NU-Kette
 - Geschäftsführerhaftung gemäß § 823 Abs. 2 BGB i.V.m. § 1 BauFordSiG

Krise in der Bauwirtschaft - Auswirkungen in der Vertragskette - insbesondere Sicherung und Abwehr von Ansprüchen

insbesondere Sicherung und Abwehr von Ansprüchen

Referenten: RA Prof. Dr. Marc Oliver Hilgers, Berlin;
RA Dr. Danilo Rosendahl, Berlin

Datum: Montag, 07.04.2025, 09:30 - 17:00 Uhr
Ort: IBR-Seminarzentrum Mannheim

Preis: 499,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Seminarablauf

09:30 - 11:00	Referat (1,5 h)
11:00 - 11:15	Kaffeepause
11:15 - 12:45	Referat (1,5 h)
12:45 - 13:45	Mittagessen
13:45 - 15:15	Referat (1,5 h)
15:15 - 15:30	Kaffeepause
15:30 - 17:00	Referat (1,5 h)

Fragen sind dem Referenten jederzeit willkommen.